

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1912-1913**

16.3.1913



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 16. März 1913.

46. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Wegen Erkrankung von Rosa Schüller-Großer und wegen Unpäßlichkeit von Gisella Teres hat „Königsfischer“:

Mignon.

Oper in drei Akten mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel Carri und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Hans Busford.

Personen:

Wilhelm Meister	Pancho Roden.
Kotzaris	Jos van Gorkom.
Mignon	Therese Müller-Reichel.
Philine	Konrad Scheider.
Barthelemy	Hans Busford.
Der Fürst von Eisenbach	Hugo Bentz.
Der Baron von Rosenberk	Wilhelm Wurm.
Die Baronin	Margarete Bauer.
Friedrich, deren Neffe	Eugen Malinbach.
Jarno, Anführer einer Zigeunertruppe	Franz Koba.
Sofari, ein Zigeuner	Leopold Kleinbach.
Antonio, ein alter Diener	Adolf Bodenmüller.

Vornehme Damen und Herren. Bürger. Schauspieler. Zigeuner. Bauern und Bäuerinnen.

Der erste Akt wurde im Jahre 1828 in Neuchâtel, der dritte in Paris 1830. Der zweite Akt: Zigeunertanz, entlehnt von Paolo Allegri-Pasta, angelehnt von Otto Regner, Otto Reichig und dem Volkslied.

Nach jedem Akte eine längere Pause.

Lehrstücke sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Zahlung des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von 6 Uhr an.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Preise der Plätze: Balkon 1. Rdt. 4.00, Sperrsitze 1. Rdt. 4.00 ufm.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Kassal: Hans Tänzler, Eugen Ker, Rosa Schüller-Großer. Kassal: Gisella Teres.

Die im „Königsfischer“ gefällten Günstigungen sind ebenfalls in der Aufführung der Oper „Mignon“ gültig. In diesem aber auch gegen Rückzahlung des Günstigen bis 10 Uhr am Abend. Die Rückzahlung geschloßener Karten. In einer solchen Rückzahlung haben sie keine Gültigkeit.

Montag, den 17. März: 31. Vorstellung außer Abonnement. In ermäßigten Preisen: Colberg. Anfang 7 1/2 Uhr. Gastspiel des

Dienstag, den 24. März: 32. Vorstellung außer Abonnement. Gastspiel des Kammerjägers Rudolf Berger von der Hofkapelle in Berlin. Coburgin. Coburgin: Kammerjäger Rudolf Berger, u. G. Anfang 7 1/2 Uhr.